



Die Übersichtlichkeit und Einsichtigkeit beschreibt, ob und wie ein Raum überblickt werden kann, bzw. wie einsehbar er ist. Soziale Kontrolle ist durch öffentliche Verkehrsflächen und oder andere Freiräume aufgrund von Einsichtigkeit möglich.

 Übersicht - definierter Raum mit Einsehbarkeiten und Grenzen. Der Raum, bzw. Teilraum, kann bis zu den nächsten Raumkanten oder hohen Begrenzungen, wie z.B. Hecken und Zäunen, überblickt werden. Er ist übersichtlich und oder leicht einsehbar und gibt keinen Standort an.

 Einsicht - der Ein- und Ausblick von einem Raum, bzw. Teilraum, in den anderen (z.B. vom halböffentlichen in den öffentlichen Raum) ist möglich.

Durch raumbildende Elemente, wie z.B. Raumkanten und Begrenzungen, werden die Grenzen und Nutzungen eines Raumes erkennbar. Sie strukturieren ihn beispielsweise durch wahrnehmbare Übergänge von privaten zu halböffentlichen Bereichen und legen so territoriale Grenzen fest. Dadurch werden Verantwortlichkeiten aufgezeigt und die Orientierung um Raum unterstützt. Wenn Begrenzungen und Raumkanten Blickbeziehungen unterbrechen, schaffen sie gleichzeitig neue Räume.

 Begrenzungen - z.B. Zäune, Hecken,  
 Raumkanten - z.B. Fassaden, hohe Mauern...

Projekt:  
Sicherheit und Vielfalt im Quartier - DIVERCITY



Auftraggeber:  
Landeskriminalamt Niedersachsen  
Kriminologische Forschung und Statistik  
Waterlooplatz 11  
30169 Hannover

Durchführung:  
Hannah Gruber

Planbezeichnung:  
Bestandsgebiet Braunschweig - Übersicht, Begrenzungen und Raumkanten

Format	Maßstab	Datum	Plannummer	Gezeichnet
A1	1:2500	17.12.2019		Gruber

Quelle Kartenmaterial  
Stadt Braunschweig - Open GeoData, Lizenz: dl-de/by-2.0, 2018

Quelle Symbole  
Willecke, B. (2006): Gender orientierte Nutzungsanalyse von Freiräumen in: Gender auf dem Weg in den Mainstream der Stadtentwicklung Berlin auf dem Weg zu einer lebenswerten Metropole für Frauen und Männer. S. 33-34. Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Kommunikation. Berlin.